

Takraf-Kran sagt „ade!“

von Rainer Bublitz

Im Allgemeinen trifft man die bisher von Liebherr ausgelieferten LG 1750 auf Windkraftbaustellen an. Häufig wurde dieser Krantyp von seinen Betreibern ausschließlich zu diesem Zweck erworben. Denn hier kann er seine Vorteile – schneller Auf- und Abbau sowie hohe Traglastwerte insbesondere bei steil stehendem Ausleger – voll ausspielen. Aber gelegentlich trifft man den LG 1750 auch bei Arbeiten in der Industrie an.



Ankunft von Gittermastteilen auf dem Wertgelände.
Foto: R. Bublitz

So erhielt zum Beispiel der LG 1750 des Betreibers Nolte aus Hannover den Auftrag, einen 20 Jahre alten Takraf-Werftkran zu demontieren. Ort des Einsatzes war die Aker Werft in Wismar.

Der 72 m hohe Kran wies ein Gesamtgewicht von annähernd 600 t auf. So verwundert es nicht, dass beim Hub des 260 t schweren Maschinen-

hauses und des 140 t schweren Auslegers der Einsatz eines zweiten Krans erforderlich wurde. Hierzu schickte Nolte einen seiner Liebherr LG 1550 zur Unterstützung.

Nachdem diese schweren Brocken im Tandemhub zu Boden gebracht worden waren, konnte der LG 1750 alleine weiter arbeiten. So galt es nun, das über

70 t schwere Mittelstück des Krans (es beherbergt unter anderem das Treppehaus) durch den Drehkranz zu führen und in der Waagerechten auf dem Boden abzulegen.

Zu diesem Zweck war der LG 1750 in SL Konfiguration mit 98 m Hauptmast aufgebaut worden. Um das Mittelstück bei einer Ausladung von 22 m sicher

heben zu können, wurde der Kran mit 220 t Drehbühnenballast ausgerüstet. Und so konnte Kranführer Detlev Schlesner nach dem Abbrennen der Befestigungen das 19 m lange Stahlteil gefühlvoll durch den Drehkranz bugsieren und auf dem Boden ablegen.

Zwar kam es aufgrund des stürmischen April-Wetters an der Ostsee



Bereit für den Anbau weiterer Gittermastteile.

Foto: R. Bublitz

„Warm-up“ für den großen Hub mit einem etwas kleineren Teil. Foto: R. Bublitz



Jetzt geht's an das Mittelstück. Foto: R. Bublitz



immer wieder zu Verzögerungen, so dass die gesamte Demontage über zwei Wochen dauerte. Letztendlich wurde der Einsatz jedoch zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abgewickelt, und der Werftkran konnte nach Kroatien verschifft werden, wo seine zweite Karriere beginnt. Und auch auf den LG 1750 wartete bereits der nächste Einsatz – vor dem Bau von Windkraftanlagen waren noch mehrere Hübe in einer Zuckerfabrik zu absolvieren.

von Windkraftanlagen waren noch mehrere Hübe in einer Zuckerfabrik zu absolvieren.

KM

<p>D-Wittlich Tel. +49 (0) 6571 721-0</p>	<p>D-Bous Tel. +49 (0) 6834 40 19 10</p>	<p>L-Frisange Tel. +352 23 60 44 1</p>	<p>F-Hettange Tel. +33 (382) 58 30 37</p>
 <p>STEIL KRANARBEITEN</p>			
<p>Spezialkranarbeiten Schwertransporte Bergen und Abschleppen Industrie- und Firmenumzüge Vermietung von Arbeitsbühnen</p>			
<p>STEIL KRANARBEITEN GmbH Eltzstraße 43 D-54293 Trier Tel.: +49 (0) 651/14656-0 Fax +49 (0) 651 14656-50 Internet: www.steil-kranarbeiten.de eMail: info@steil-kranarbeiten.de</p>			